



Glarner Tüechli als Haute Couture

Ein Klassiker neu interpretiert

Einst brachten Seefahrer bunt bedruckte Tücher aus Indien ins Glarnerland. Im kleinen Kanton wurden die orientalischen Muster neu interpretiert und auf quadratische Baumwolltücher gedruckt. Die Tücher wurden bald zum Exportschlager und verhalfen dem kargen Bergkanton zum sogenannten Glarner Wirtschaftswunder.

Die Designerin Sarah Maret entdeckte das einstige Schnupftuch bei ihrer Glarner Schwiegermutter, deren Mutter selber als Schneiderin in der Textilbranche tätig war. Fasziniert von der Glarner Siebdrucktradition, machte sie sich daran, das Tuch neu zu interpretieren.

Die klassischen Ornamente zeigen sich nun in modernen Farbvariationen auf hochwertigem Seidentwill. Die limitierte Kollektion wird in der letzten Seidenruckerei der Schweiz, im Dorf Mitlödi, gefertigt und im ursprünglichen Siebdruckverfahren gedruckt. Die Ränder werden im Appenzell von Hand rolliert. leFoulard – eine Hommage an die Glarner Textildruckgeschichte.

www.lefoulard.shop



Ein Stück Glarnerland zum Verschenken

Glarnerland Gutscheine

Man soll verschenken, was man am liebsten mag. Mit den neuen Glarnerland Gutscheinen ist es nun möglich, ein Stück Glarnerland zu verschenken



– weil man damit seine Freude an der Bergwelt mit seinen Freunden teilen kann, in Form eines Gutscheins für verschiedene Glarner Bergbahnen, Beizen, Unterkünfte und Läden. Wer ihn einlöst, entscheidet wofür. So wird der Glarnerland Gutschein zum Startkapital für Glarnerland-Entdeckungsreisende, zum Lockruf für Gelegenheits-Besuchende, zum Zuspuf für Glarner und Glarnerinnen. Mit je mehr Leuten geteilt wird, desto grösser die Freude an gemeinsamen Wanderungen, Abendessen auswärts oder spassigen Schlittenfahrten. Ein Stück Glarnerland – ganz einfach verschenken, was man am liebsten mag.

www.glarnerland.ch/gutscheine



Guter Start ins Natur-Abenteuer

Naturzentrum Glarnerland

Wo Steinadler am Himmel kreisen, wann Pilz-Schonzeit ist und welchen Schlangen man auf Wanderungen begegnet – das und viel mehr erfährt man im Naturzentrum Glarnerland im Bahnhofgebäude von Glarus. Hier dreht sich alles um die Natur in unserem kleinen Bergkanton. Ausleih-Sets mit Ultraschall-Detektoren für die Fledermaus-Pirsch und Forschertaschen, um Bach-Tiere zu untersuchen, verwandeln jeden Familien-Spaziergang in eine aufregende Expedition. Wer den Feldstecher für die Wildbeobachtung vergessen hat, bekommt hier Ersatz. Das Naturzentrum-Team gibt Tipps für Abstecker zu speziellen Natur-Schauplätzen und verrät Wissenswertes über Tiere und Pflanzen. Nach dem Ausflug nimmt es gerne Meldungen von beobachteten Arten entgegen und hilft auf Wunsch bei deren Bestimmung. Spannend ist es auch während Wanderpausen und an Regentagen: Dreimal im Jahr sorgt eine neue Ausstellung mit Entdecker-Posten und Spielen für kurzweilige Stunden. Das Abenteuer Natur kann beginnen! Offen von Dienstag bis Freitag, 14 bis 17.30 Uhr, und Samstag, 10-12 Uhr. Eintritt frei.

www.naturzentrumglarnerland.ch